

Happy Birthday

Tell me your wishes

Von Miharu92

Jedes Jahr die gleiche Leier. Jin hatte Geburtstag und er wusste nicht, was er ihm schenken sollte.

Dabei sollte man meinen, dass er nach über 5 Jahren Beziehung eigentlich wusste, was dem Jüngeren gefiel aber so was es nicht und da saß er nun und schaute auf den Kalender, als hätte er ihn verraten oder etwas falsch gemacht, wo er es doch gewesen war, der etwas vergessen hatte.

Naja direkt vergessen hatte er es nicht. Bisher nur vor sich hergeschoben und nun? Jins Geburtstag war morgen und er hatte es wie bisher jedes Jahr erfolgreich verdrängt sich etwas für ihn auszudenken.

Tief seufzend fuhr er sich durch die schwarzen Haare, als er an ihr letztes Gespräch zurück dachte bei dem er Jin nach einem Geburtstagswunsch gefragt hatte.

"Ach Tat-chan. Das solltest du doch eigentlich wissen" hatte er gemeint und das anzügliche Grinsen beziehungsweise der Glanz in seinen Augen hatte ihm fast ein bisschen Angst gemacht. Er wiederum hatte so getan als wäre er vollkommen ahnungslos.

"Würde ich fragen, wenn ich es wissen würde?" hatte Ueda leicht gereizt gefragt, war jedoch leicht zusammengezuckt, als sein Freund so schnell an seiner Seite gewesen und an seinem Ohr geknabbert hatte.

"Dich nackt mit Schleife um den Hals vielleicht noch mit Pudding, Sohne oder Schokosoße dabei reicht mir vollkommen aus." hatte er ihm dann ins Ohr geflüstert, hatte sogar den Knuff über sich ergehen lassen, denn Uedas gerötete Wangen waren es ihm wohl wert gewesen.

"Bakanishi denk dir was ordentliches aus." hatte er gemeint, während der Brünette nur gelacht und grinsend erwidert hatte, dass das sein Ernst gewesen war.

Diese Idee setzte sich nur ganz kurz in seinem Kopf fest, doch er verwarf sie gleich wieder. Es mochte zwar sein, dass sie beide ziemlich viel Spaß daran hatten den anderen als lebende Unterlage zu verwenden, wenn man so wollte. Aber der Rest war ihm dann doch etwas zu viel, denn auch wenn Jin vermutlich steif und fest das Gegenteil behaupten würde, ein bisschen prude war er dann doch und eines stand fest er würde sich ihm sicher nicht nur in Schleife bekleidet präsentieren. Darauf konnte er lange warten... Doch was dann? Was sollte er ihm denn sonst schenken?

"Das du mir aber auch nie eine einfache Antwort geben kannst Bakanishi" jammerte er

leise und stand auf, trat erneut ans Fenster.
Doch was nun?

Für Jin war der Tag natürlich DER Tag und als er am morgen grinsend den Bandraum mit seiner Reisetasche betrat und Kame an sich hängen hatte. Er hatte das Wochenende nämlich mit seiner Familie verbracht.

"Alles gute zum Geburtstag Jinni" japste das Bandküken und gab ihm ein Küsschen auf die Wange, strahlte seine besten Freund an, der die Umarmung erwiderte und ihm durch die Haare wuschelte.

"Danke Kame." murmelte er und freute sich natürlich auch über die Glückwünsche der anderen, obwohl er sich schon wunderte, wo sein Freund denn steckte.

Woher sollte er auch wissen, dass dieser sich freigenommen hatte, nachdem er die halbe Nacht wegen einem Geschenk gegrübelt und doch zu keinem Ergebnis gekommen war und nun vollkommen fertig im Bett lag und ihn leise verfluchte.

Als er dann auch davon erfuhr verdrehte er nur die Augen, konnte sich denken, was war und worauf es hinauslaufen würde. Auch wenn er die Leckereien seines Schatzes liebte, so bekam er sie auch sonst und tief in seinem Innern hoffte er, dass Ueda sich auch mal zu etwas anderem hinreißen lassen würde als zu kochen, auch wenn er mittlerweile keine Hoffnung mehr hatte, was dies betraf. So langweilte er er sich dann auch den ganzen Tag, denn groß irgendetwas planen konnten sie ja auch nicht, wo sein Freund fehlte.

Aber wenigstens machten sie dann nach der Arbeit noch was mit ihm, gingen in seine Lieblingsbar und auch Ryo und Pi waren am Start. Er bekam dann auch noch von allem Geschenke, die er wie ein kleines Kind auspackte und sich tierisch drüber freute, sich aber gleichzeitig schwor, dass er seinem Tat-chan ordentlich eins rein würgen würde, wenn er sich nichts ordentliches einfallen ließ...

Das es dieses Mal ganz anders kommen sollte ahnte er ja nicht. Wie auch, wenn der Ältere selbst kurz davor war seinen Plan zu verwerfen, hatte sich selbst sogar für verrückt erklärt. Wie sollte es auch anders sein, wo er doch in einem Fetisch-Shop gewesen war...

ER Ueda Tatsuya war in einem solchen Laden um etwas zu besorgen, von dem er hoffte, dass dies nie wieder nötig sein würde und, dass es Jin gefiel.

Er wusste zwar, dass sein Freund es mochte, wenn er sich im Kimono präsentierte. Aber das Teil, welches er in der Tasche hatte konnte man ja kaum als Kimono bezeichnen so kurz wie er war, auch wenn es genau das Richtige für seinen Freund war. Das wusste er. Denn in Jins Kopf hieß es bei solchen Dingen immer je kürzer desto besser. Aus diesem Grund hatte er auch diesen gekauft und weil er wusste, dass der dunkle Stoff sehr gut zu seiner hellen Haut passte...

Jedoch musste erst mal dass essen fertig gemacht werden, ehe er an alles andere dachte, weshalb er sich dann auch gleich zum Konbini aufmachte um alles für das Essen zu besorgen.

Gegen Abend war dann auch alles soweit und es fehlte eigentlich nur Jin, aber dieser kam ja nicht mal auf die Idee zu Hause aufzukreuzen oder sich gar zu melden und bis er dann endlich mal an sein Handy ging dauerte es dann auch eine Gefühlte Ewigkeit dran ging verengte der Schwarzhhaarige wütend die Augen.

"Ich hoffe, dass du einen Grund hast mich warten zu lassen, denn wenn du nicht in 10 Minuten zu Hause bist kannst du dein blaues Wunder erleben und die nächsten 2 Wochen auf dem Sofa schlafen." fauchte er ins Telefon und legte wieder auf, noch ehe

Jin etwas gesagt hatte. Es konnte ja nun wirklich nicht sein, dass das Geburtstagskind sich abschoß und er wie doof in der Wohnung rumstand und wartete, dass er total breit Heim kam, wo er sich doch solche Mühe gegeben hatte.

Das der Jüngere sogar pünktlich zu Hause ankam war auch zu erwarten gewesen. Denn wer wollte schon auf dem Sofa schlafen, wenn so was wie Ueda auf einen wartete. Deswegen hatte er sich auch gleich von den anderen verabschiedet, auf wenn die ihn komisch angeschaut, kurz darauf aber schon wissend gegrinst hatten. Sie wussten ja alle, wie Ueda war.

Leise fluchend ließ Jin dann auch seine Tüten und Taschen fallen und ignorierte das amüsierte Kichern des Älteren.

"Aber Jinni. Was bist du denn so abweisend? Gefalle ich dir etwa nicht?" hörte er ihn leise und wollte schon zu einer Antwort ansetzen, als er DAS sah und ihm glatt die Spucke wegblieb. Sein Tat-chan in einem Minikimono, was wiederum dafür sorgte, dass sich sein Gehirn in etwas tiefere Regionen verabschiedete.

"Alles gut zum Geburtstag mein großer. Du musst nicht nur schauen. Du darfst auch anpacken" schnurrte er leise und kicherte leise, japste dann jedoch auf, als Jin bei ihm war, ihn packte und ins Schlafzimmer trug, wortwörtlich sogar über ihn herfiel.

Wenn das mal kein geiles Geschenk war...